

Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen Region
Vogelsang 90, 53937 Schleiden-Vogelsang
Bericht von der Baustelle, vierte Juliwoche 2021



Diese Woche ist die Baustelle wieder besetzt. Auch einige NABEAR-Mitglieder helfen mit: Aufsichtsratsmitglied Ralf Wilke faltet Verpackungsmüll für den Abtransport zusammen. Drei Gästezimmer in der oberen Etage sollen als Vorzeigezimmer am Tag der offenen Tür am 15.8. den Besuchern gezeigt werden können. Dafür wurde nun eine erste Ausstattung gekauft und im Nachbarhaus gelagert.

Das vorrangige Ziel im Haus ist es derzeit, die drei Gästezimmer in der oberen Etage fertig zu bekommen.

Als Vorbereitung auf den Anstrich der Wände schleift das rumänische Team den Putz auf den Wänden und an der Decke glatt. Die Schleifmaschine ist mit einem Staubsauger kombiniert, der den entstehenden Feinstaub gleich absaugt, sodass die Feinstaubbelastung für den Mitarbeiter gering bleibt.



Nach dem Anstreichen der Wände, die hier schon in strahlendem Weiß leuchten, werden nun...

... Türrahmen lackiert...



... und Fußleisten von Putz- und Farbresten befreit.

Die unbearbeiteten Türen der Zimmer stapeln sich derzeit noch im Ausstellungssaal.



Auf Tür Nr. 32 wird sogar noch eine Telefonnr. aus der belgischen Militärzeit angezeigt. Anscheinend gab es dort Hausteleson.

In diesem Vorzeigezimmer ist die alte Tür schon dunkelgrau gestrichen, hat aber noch gelbe Klebebänder.



Im Nachbarzimmer wurden die Schutzverklebungen schon entfernt. Jetzt fehlen nur noch Lampen, Steckdosen & Schalter sowie das Waschbecken - und die Einrichtung.

Aber wie schon gesagt, dies sind nur drei Vorzeigezimmer von insgesamt 14. Elf weitere Zimmer müssen ebenfalls noch in diesen Zustand versetzt werden.

Auch in unserem Ausstellungssaal geht die Arbeit weiter: Fensterrahmen werden abgeschliffen...



.... und gestrichen.



Auf der letzten Seite wieder ein paar Highlights aus der Natur von Vogelsang: Auf einer Nachbarwiese unseres Grundstücks entdeckte ich auf einer Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) diesen Doppeldecker aus Blasenkopffliegen: die Gemeine Breitstirnfliege (*Sicus ferrugineus*) beim Paarungsspiel, eine schöne und etwas skurrile Fliegenart.

Bild unten: Am Fuß des Hügels, auf dem unser Haus steht, blühen Thymian-Polster. Hier fand ich einen hübschen Falter, das Thymian-Widderchen...

... (*Zygaena purpuralis*), das mit seinem langen, grauen Rüssel einen tiefen Schluck aus einer Blüte nimmt. Wie der Name bereits suggeriert, ist diese Falterart sehr eng an die Pflanzengattung des Thymian gebunden: Die Weibchen legen ihre Eier ausschließlich daran. Das ist ein erneutes Beispiel dafür, dass man eine große Artenvielfalt bei den Pflanzen benötigt, um die Artenvielfalt der Insekten zu erhalten.

Das Farbenspiel ähnelt dem des Jakobskrautbärs, den ich Ende Juni vorgestellt hatte, doch das Farbmuster unterscheidet sich deutlich.



Hier eine besonders schöne Vertreterin der Nachtkerzen: die Schwarze Nachtkerze (*Verbascum nigrum*) mit den violett behaarten Staubfäden – eine durchaus häufige Ruderalpflanze. Wenn man genau hinschaut, entdeckt man links in der Mitte und unten zwei winzige schwarze Insekten: Rapsglanzkäfer (*Brassicogethes aeneus*), die geradezu verrückt nach der Farbe Gelb sind und sich immer auf Blüten dieser Farbe setzen (das machen sie selbst bei gelben T-Shirts). Sie fressen Pollen, aber auch Stempel und Fruchtknoten in den Blüten und schaden so den Pflanzen. Insbesondere wenn sie massenhaft auf z.B. Raps vorkommen, können Sie Schädlinge in der Landwirtschaft sein.

Dieses bizarre Insekt entdeckte ich an Resede. Wenn man den rot geringelten, schmalen Hinterleib betrachtet, weiß man, woher der Name stammt: Schmalbauchwespe (*Gasteruption assectator*), hier ein Männchen. Die Weibchen tragen einen Legebohrer am Hinterleibsende. Damit legen sie Eier in die Nester von Wildbienen. Ihre Larven fressen deren Brut und deren Vorräte, wachsen so auf Kosten der Wildbienen heran, verpuppen sich und schlüpfen. Sie sind also Wildbienenparasiten - auch das gibt's. Mehr von Vogelsang im nächsten Bericht.

